

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 42. öffentliche Sitzung am 17. Juli 2018

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Bremer, Michael	CDU-Fraktion
Manow, Cordula	Fraktion DIE LINKE
Neitzke, Cornelia	Fraktion DIE LINKE
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion
Tuchel, Ina	Unabhängige Bürger
Führer, Gunter	ZG AfD
Kanis, Gero	Seniorenbeirat

Gäste

Kontaktbeamter
Bürgerinnen und Bürger

Anwesenheitsliste anbei.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Auswertung Stadtteilstfest
4. Auswertung Treffen bei ZGM
5. Planung 2. Halbjahr
6. Information zu Aktivitäten, Posteingang/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der 41. Sitzung vom 14. Juni 2018 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Das Stadtteilstfest war ein fröhliches, gut gelungenes Fest, das von sehr vielen Gästen besucht wurde. Die Stellvertretende OBR-Vorsitzende, Frau Rabethge und der Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Ruhl eröffneten das Fest.

Zu TOP 4

Frau Manow und Frau Neitzke nahmen den Termin bei ZGM wahr. Herr Bartsch stellte Pläne und den Bauablauf vor.

Die Fertigstellung des Radweges von der Straße Am Neumühler Weg bis zur Gadebuscher Straße entlang des Umspannwerkes ist nach Abschluss der Baumaßnahme

– Neubau Hauptgebäude Berufliche Schule Technik- im Jahr 2020 geplant. Der gesamte Komplex soll 2022 fertig gestellt sein.
Den Termin der Grundsteinlegung am 20. September um 13:30 Uhr nehmen Frau Neitzke und Frau Ceransky wahr.
Vorgesehen ist auch eine Verbesserung des schwarzen Weges
Die Gaststätte am Nordufer des Lankower Sees wird zum 01. September aufgegeben. Danach wird die Ausschreibung für einen Gastronomiebetrieb vorgenommen.

Zu TOP 5

Nach der Sommerpause plant der OBR

- Bericht der Stadtverwaltung zum Programm „Soziale Stadt“ im Stadtteil
- Gespräch zur Aufnahme der Arbeiten in der Ratzeburger Straße
- WGS-Information zur Flächennachnutzung nach Hochhäuserabriss
- Vor-Ort-Gespräch zur Geothermie (Bohrungsbeginn ist Ende September)
- Bienen freundlicher Stadtteil
- Gründung einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Rabethge zu „Kunst im öffentlichen Raum“ (Die Skulptur „Spuckender Junge“ ist bei Herrn Stein eingelagert)
- Abrechnung der Zuwendung von der Bürgerstiftung für dieses Projekt erfolgt über den Ortsbeirat
- Was wird aus den Findlingen im Gebiet „Neues Wohnen am Lankower See“

Zu TOP 6

Von Einwohnern wurde Kritik an der geänderten Ampelschaltung Gadebuscher Straße/Rahlstedter Straße geübt – Lkw's, die zum Abbruch-Hochhaus fahren behindern die Sicht bei Straßenüberquerung vom Ärztehaus zum Penny.

Der Apotheker, Herrn Stein wird in den Verteiler der Stadtteilkonferenz aufgenommen,

Vorgeschlagen wird von Herrn Stein, eine Aufpflasterung der Fahrbahn für den sicheren Überweg vom Ärztehaus Rahlstedter Straße zu den Arztpraxen beim Penny-Markt vorzunehmen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Prüfung dieses Vorschlags.

Information aus dem Bauausschuss:

Änderung der Traufhöhe von 12 auf 15 m am geplanten DVZ-Bürogebäude. (B-Plan 28.97.01/3 Gewerbegebiet Lankow-Ziegeleiweg/Büdnerstraße; Az.: 521/2018; Lübecker Straße; Vorschrift: § 31 Abs. 2 BauGB)

Der Antrag auf Einzäunung der Hundewiese an der Gadebuscher Straße wird mit 6 Stimmen abgelehnt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung ist für den 25. September um 18:30 Uhr geplant.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin